

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

30.10.2003

**Geschäftszahl**

99/15/0261

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2001/14/0081 E 27. November 2001 RS 1

**Stammrechtssatz**

Die Verbindlichkeitsrückstellung ist ein Gewinnkorrektivum, welches steuerrechtlich in der Höhe anerkannt wird, in der der Erfolg des betreffenden Wirtschaftsjahres voraussichtlich mit künftigen Ausgaben belastet wird. Voraussetzung einer steuerrechtlich anzuerkennenden Rückstellung ist stets, dass ein die Vergangenheit betreffender Aufwand bestimmter Art ernsthaft droht (Hinweis E 28. November 2000, 96/14/0067; E 21. Juni 1994, 91/14/0165). Die wirtschaftliche Verursachung muss im Abschlussjahr gelegen sein.